



PSYCHIATRIE UND PSYCHOSOMATIK

VON STUTTGART BIS
ZUM BODENSEE

DAS ZFP SÜDWÜRTTEMBERG /
LEISTUNGEN / ANGEBOTE / KONTAKT /

zfp
Südwestfalen
Südwestfalen



DAS ZFP SÜDWÜRTTEMBERG – PSYCHIATRIE UND PSYCHOSOMATIK VON STUTT GART BIS ZUM BODENSEE /

Das ZfP Südwürttemberg bietet zwischen Stuttgart und dem Bodensee auf allen Gebieten der Psychiatrie und Psychosomatik ein flächendeckendes und differenziertes Hilfesystem. In seinen Fachkliniken, Institutsambulanzen und Medizinischen Versorgungszentren behandelt das ZfP Südwürttemberg jährlich mehr als 18.000 Menschen stationär und mehr als 45.000 ambulant. Versorgungsschwerpunkte sind neben der Allgemeinpsychiatrie die Kinder- und Jugendpsychiatrie, die Alterspsychiatrie, die Behandlung von Suchterkrankungen, die SINOVA Kliniken für Psychosomatik und Psychotherapie, die Neurologie und die Epileptologie.

Mit rund 400 Heimplätzen, mehr als 300 Plätzen im Ambulant Betreuten Wohnen, einem Ambulanten Pflegedienst und mehr als 400 beschützten Arbeitsplätzen in den Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) gehört das ZfP Südwürttemberg aber auch im Bereich der komplementären Hilfen zu den größten Leistungserbringern der Region. Außerdem nimmt es mit mehr als 300 Betten Aufgaben des Maßregelvollzugs für das Land Baden-Württemberg wahr.

UMFASSEND /

Das ZfP Südwürttemberg unterbreitet jedem von psychischen Störungen betroffenen Menschen ein individuelles, auf seinen Bedarf abgestimmtes Hilfsangebot.

WOHNORTNAH /

Die Verlagerung von Stationen, Tageskliniken, Psychiatrischen Institutsambulanzen, Wohnheimen und Werkstätten an eine Vielzahl von Standorten in der Region erspart Betroffenen lange Wege. Die Versorgung vor Ort wird spürbar verbessert.

IN DER REGION VERANTWORTUNG TRAGEN /

An mittlerweile mehr als 20 Standorten der Versorgungsregion gibt es Behandlungs- und Versorgungseinrichtungen. Um durchgängig eine umfassende und hochwertige psychiatrische Versorgung sicherzustellen, hat das ZfP Südwürttemberg seine Einrichtungen und Angebote regional und überregional vernetzt. Menschen mit psychischen Erkrankungen erhalten eine wohnortnahe Behandlung.

In Fachkliniken und regionalen Kompetenzzentren werden spezialisierte Einrichtungen betrieben, so etwa für depressiv erkrankte ältere Menschen, suchtkranke Jugendliche oder psychisch kranke Menschen mit geistiger Behinderung. Die gemeindenahe psychiatrische Versorgung ist durch regional orientierte Stationen, ausgelagerte Satellitenstationen an Allgemeinkrankenhäusern, in Psychiatrischen Institutsambulanzen und Medizinischen Versorgungszentren gewährleistet. Fachpflegeheime und dezentrale Wohngruppen, Werkstätten und aufsuchende Dienste ergänzen das Angebot. Die Wege der Betroffenen werden kürzer, ohne dass diese auf Behandlungsqualität und spezialisierte Angebote verzichten müssen.

DAS ZFP SÜDWÜRTTEMBERG /





ORIENTIERT AM INDIVIDUELLEN BEDARF /

In einer bedarfsgerechten und modernen Versorgungsstruktur gewinnen ambulante, aufsuchende und teilstationäre Einrichtungen zunehmend an Bedeutung. Das ZfP Südwürttemberg hält daher an nahezu allen Standorten Psychiatrische Institutsambulanzen oder Medizinische Versorgungszentren vor und leistet einen unverzichtbaren Beitrag zur Sicherstellung der ambulanten Versorgung in der Region. Stationäre Aufenthalte können auf diese Weise oftmals verkürzt oder sogar vermieden werden. Dieses Ziel hat auch die stationsäquivalente Behandlung, bei der akut psychisch Erkrankte unter bestimmten Voraussetzungen zu Hause behandelt werden.

Ein wichtiges Bindeglied zwischen stationärer und ambulanter Versorgung ist die teilstationäre Behandlung in einer Tagesklinik. Hier wird ein vergleichbares Therapieangebot wie in einer stationären psychiatrischen Klinik angeboten, allerdings schlafen die Behandelten zu Hause und bleiben so in ihrem gewohnten Lebensumfeld. Dadurch werden Selbstständigkeit und Eigenverantwortung gefördert. Das ZfP Südwürttemberg betreibt Tageskliniken für unterschiedliche Versorgungsschwerpunkte in Ravensburg, Wangen, Ehingen, Aulendorf, Biberach, Riedlingen, Ulm und Reutlingen und ist an der Tagesklinik Friedrichshafen beteiligt.

AMBULANT VOR STATIONÄR /

Eine Ergänzung zu stationären Krankenhausbetten sind teilstationäre, stationsäquivalente und ambulante Angebote. Durch diese Form der Behandlung können Betroffene in ihrem gewohnten Lebensumfeld bleiben und gleichzeitig eine langfristige, kontinuierliche Behandlung erhalten.



INKLUSION UND TEILHABE /

Das ZfP Südwürttemberg setzt sich in allen gesellschaftlichen Bereichen dafür ein, dass psychisch Kranke nicht ausgegrenzt werden und am alltäglichen Leben teilhaben können. Nach wie vor bestehen Informationsdefizite über psychische Krankheiten, Betroffene begegnen Ängsten und Vorurteilen. Die Aufklärung der Bevölkerung ist daher ein wesentlicher Schritt auf dem Weg zu der gewünschten Gleichstellung psychisch kranker Menschen.

LEBEN GESTALTEN /

Eine umfassende und gute psychiatrische Versorgung ist darauf ausgerichtet, psychisch Kranke in die Gesellschaft zu integrieren. Durch psychologische, pädagogische, soziotherapeutische und rehabilitative Hilfen soll den Betroffenen ein weitgehend normales Leben ermöglicht werden.





PSYCHIATRISCHE VERSORGUNG AUS EINER HAND /

Das ZfP Südwürttemberg bietet von der Beratung und Behandlung bis zur Pflege und Betreuung alle Bausteine einer abgestuften und patientennahen Versorgung aus einer Hand. Je nach Störungsbild kommen in der klinischen und ambulanten Behandlung eine Vielzahl therapeutischer Verfahren in Einzel- und Gruppenbehandlung zur Anwendung.

Das Angebot umfasst soziotherapeutische Behandlungsformen wie beispielsweise Arbeits- und Ergotherapie, Musiktherapie oder lebenspraktische Trainingseinheiten. Auch Konzentrationstraining, soziales Kompetenztraining, Krankheitsaufklärung und Übung im Umgang mit der Erkrankung spielen eine wichtige Rolle.

DURCHGÄNGIGE VERSORUNGSKETTE /

Das ZfP Südwürttemberg bietet psychiatrische und psychosomatische Versorgung auf allen Intensitätsstufen und in unterschiedlichen Spezialisierungsgraden. Durch flexible und gut koordinierte Übergänge zwischen den Versorgungssektoren werden Bedürfnisse von Menschen mit psychischen Erkrankungen individuell berücksichtigt.



Ein wichtiges Element ist die Psychotherapie. Zu den somatischen Behandlungsformen gehören Sport- und Bewegungstherapie, Massagen, Krankengymnastik sowie die medikamentöse Behandlung. Fachpflegeheime, dezentrale Wohnangebote sowie ein ambulanter Pflegedienst und ein breites Werkstättenangebot mit Gärtnerei, Druckerei, Industrie, Verwaltungsdienstleistungen und Handwerk sind wichtige Bausteine durchgängiger Versorgungsketten.





ARBEIT IM NETZWERK /

Das ZfP Südwürttemberg engagiert sich in der gesamten Region, um Behandlungs- und Betreuungsangebote patientenorientiert zu vernetzen. Von Stuttgart bis zum Bodensee arbeiten Gemeindepsychiatrische Verbände auf der Grundlage verbindlicher Kooperationsverträge. Zahlreiche Gemeindepsychiatrische Zentren bieten psychisch Kranken individuell nutzbare Bausteine einer umfassenden Versorgung. In Suchttherapiezentren in Reutlingen und Ulm kooperiert das ZfP Südwürttemberg mit verschiedenen Trägern unter einem Dach.

Kooperative Strukturen sind für eine gute psychiatrische Versorgung unerlässlich, weil sie differenzierte Behandlung und Betreuung ermöglichen. Das ZfP Südwürttemberg betreibt daher mit unterschiedlichen Einrichtungen zahlreiche gemeinnützige Gesellschaften und verstärkt so kontinuierlich das bestehende Versorgungsnetz. Dabei gibt es keine Berührungängste, egal ob die Kooperationen aus dem kirchlichen, dem kommunalen, dem freigemeinnützigen oder dem privatwirtschaftlichen Bereich kommen: So entstehen häufig musterhafte Modelle mit Breitenwirkung.

Beispiele für diese Form der trägerübergreifenden Zusammenarbeit liefern die Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik Reutlingen (PP.rt), die Gemeindepsychiatrischen Hilfen Reutlingen (GP.rt) oder das Seniorenzentrum Josefspark in Eberhardzell sowie die enge, regional geprägte Vernetzung mit komplementären Anbietern und psychiatrischen Hilfsvereinen.

BETEILIGUNGEN UND TOCHTERGESELLSCHAFTEN /

Altenheimat Eichenau GmbH / Arkade-Pauline 13 GmbH / Gemeinnützige Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie Reutlingen mbH (PP.rt) / Gemeindepsychiatrische Hilfen Reutlingen (GP.rt) / GPZ Friedrichshafen gGmbH / GPZ Überlingen gGmbH / Seniorenzentrum Josefspark gGmbH / Schussental-Klinik gGmbH / Sonnenberg Klinik gGmbH / Sprungbrett Werkstätten gGmbH / Trägergesellschaft Psychiatrie gGmbH Ravensburg / Trägergesellschaft Psychiatrie gGmbH Biberach /





QUALIFIZIERTE LEHRE /

Zweimal jährlich wird in Weissenau das Blockpraktikum im Fach Psychiatrie für Medizinstudierende der Universität Ulm angeboten. Zahlreiche Lehrende und Mitarbeitende aus der gesamten Klinik bringen den Studierenden die Psychiatrie in Theorie und Praxis näher. Studierende der Universität Tübingen werden in Zwiefalten und Reutlingen entsprechend unterrichtet.

LEBENDIGE AKADEMISCHE TRADITION /

Das ZfP Südwürttemberg leistet einen wichtigen Beitrag auf dem Gebiet der Forschung und Lehre. Dabei gibt es drei große Themenschwerpunkte: die Versorgungsforschung, die biologische Forschung und die Forschung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Weissenau ist seit mehr als 50 Jahren Akademisches Krankenhaus und Abteilung Psychiatrie I der Universität Ulm. Die Anbindung an die Universitäten Ulm und Tübingen sichert die wissenschaftliche Qualität zusätzlich und ermöglicht den direkten Kontakt zum akademischen Umfeld.

EIN MODERNES SOZIAL- UND GESUNDHEITSUNTERNEHMEN /

Das ZfP Südwürttemberg beschäftigt in seinen Einrichtungen, Tochtergesellschaften und Beteiligungen mehr als 4000 Mitarbeitende und bietet eine Vielzahl von Ausbildungsberufen im medizinischen, sozialen, gewerblichen und kaufmännischen Bereich an. Damit gehört es in seiner Branche des Sozial- und Gesundheitswesens zu den größten Arbeitgebern der Region.

Ein wichtiger Qualitätspfeiler ist die Mitarbeiterorientierung. Dabei stehen Teamfähigkeit, Eigenverantwortung sowie soziale und fachliche Kompetenzen im Mittelpunkt. Durch Teilzeitmodelle, Job-Sharing, Kinderbetreuung und Unterstützung beim Wiedereinstieg ins Berufsleben engagiert sich das Unternehmen nicht nur für seine Mitarbeitenden, sondern auch für deren Familien. Kontinuierliche Fort- und Weiterbildung haben einen hohen Stellenwert. Die akademie südwest ist die Bildungseinrichtung des ZfP Südwürttemberg und leistet für alle Berufsgruppen ein umfassendes Bildungsmanagement.



AUSGEZEICHNET AUSGEBILDET /

Das ZfP Südwürttemberg bietet in der Region rund 280 Ausbildungsplätze und sorgt somit für qualifizierten Nachwuchs im Gesundheitswesen. Zwei Berufsfachschulen für Pflege vermitteln umfassendes Fachwissen sowie spezielle psychiatrische Qualifikationen.



DAS ZFP SÜDWÜRTTEMBERG /

VERSORGUNGSGBIET REGION ALB-NECKAR REGIONALDIREKTION /

Prof. Dr. Gerhard Längle
gerhard.laengle@zfp-zentrum.de
07373 10-3833

Dieter Haug
dieter.haug@zfp-zentrum.de
07373 10-3832

VERSORGUNGSGBIET REGION RAVENSBURG- BODENSEE REGIONALDIREKTION /

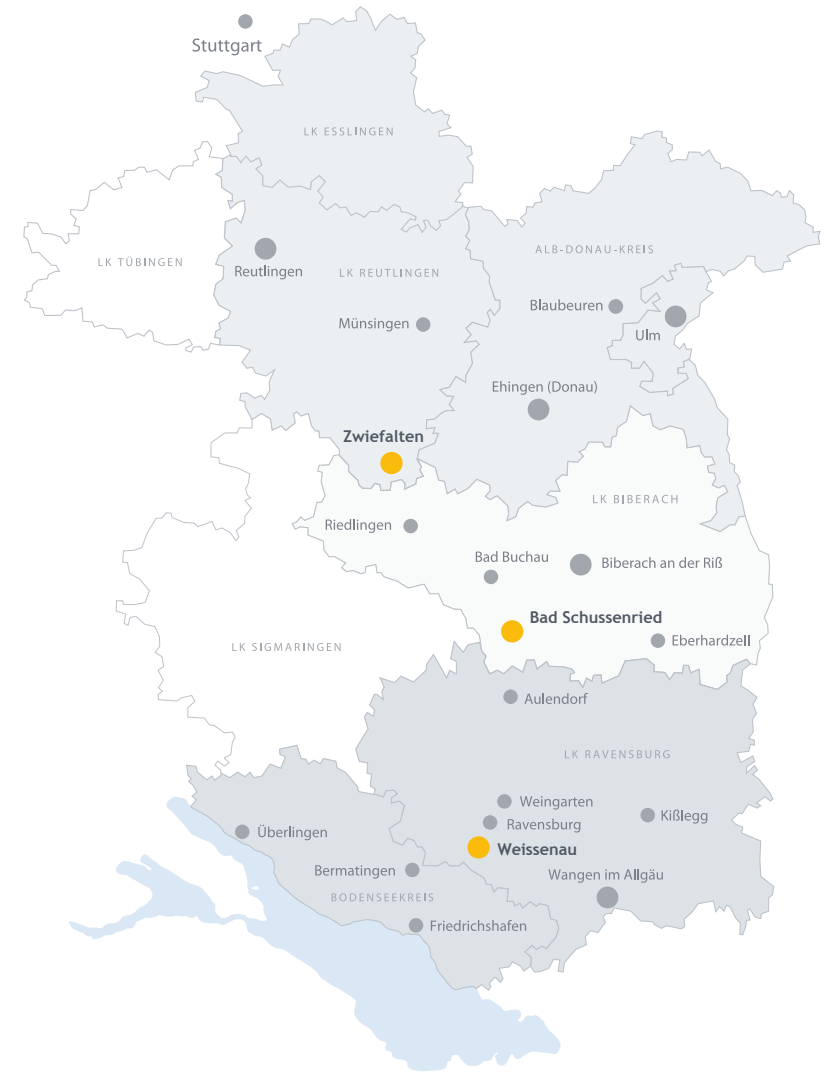
Prof. Dr. Juan Valdés-Stauber
Juan.valdes-stauber@
zfp-zentrum.de
0751 7601-2991

Karin Wochner
karin.wochner@zfp-zentrum.de
0751 7601-2640

VERSORGUNGSGBIET REGION DONAU-RISS REGIONALDIREKTION /

Christoph Vieten
christoph.vieten@zfp-zentrum.de
07583 33-1401

Dr. Bettina Jäpel
bettina.jaepel@zfp-zentrum.de
07583 33-1361



Das ZfPSüdwürttemberg ist zusammen mit seinen Beteiligungen für die Versorgung einer Region mit rund 1,8 Millionen Menschen zuständig. Sein Einzugsgebiet gliedert sich in die Versorgungsregionen Alb-Neckar, Donau-Riss und Ravensburg-Bodensee. An mehr als 20 Standorten befinden sich Einrichtungen und Angebote. Fachkliniken für Psychiatrie und

Psychotherapie in Bad Schussenried, Weissenau und Zwiefalten bilden mit ihren stationären und teilstationären Satelliten in Ehingen, Biberach, Ulm, Wangen und Friedrichshafen zusammen mit dem Netz von Wohn- und Pflegeheimen, Werkstätten und ambulanten Angeboten das Rückgrat einer starken Versorgungsstruktur.



Ergänzt wird das Angebot durch Psychiatrische Institutsambulanzen in Zwiefalten, Münsingen, Ulm, Ehingen und Reutlingen. Besonderheiten der Region sind beispielsweise der Bühlhof, eine Station für depressive Ältere, die Soteria für junge Menschen mit Psychosen, die Abteilung für Neuropsychiatrie sowie die Therapeutische Wohngruppe in Ehingen.

VERSORGUNGSREGION ALB-NECKAR /

Das ZfP Südwürttemberg gliedert sein Angebot in drei Versorgungsregionen. Ganz im Norden liegt die Region Alb-Neckar, in der sich das ZfP Südwürttemberg den Versorgungsauftrag mit den Tochtergesellschaften PP.rt (Fachklinik für Psychiatrie und Psychosomatik und GP.rt (Gemeindepsychiatrische Hilfen Reutlingen) teilt. Das Zuständigkeitsgebiet umfasst die Landkreise Reutlingen, den Alb-Donau-Kreis, die Stadt Ulm und zum Teil Esslingen. Hier werden insgesamt 382 Krankenhausbetten und 117 Tagesklinikplätze vorgehalten, daneben 81 Betreuungsplätze in Fachpflegeheimen, 35 Plätze in der stationären Eingliederungshilfe, 27 Plätze im Ambulant Betreuten Wohnen, 50 beschützte Arbeitsplätze in Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) und 30 Plätze in den Tagesförderstätten Zwiefalten und Ehingen. 86 Betten stehen überdies im Maßregelvollzug zur Verfügung.

KONTAKT /

Bei Fragen rund um die Angebote der Region Alb-Neckar erreichen Sie die Infozentrale in Zwiefalten unter Telefon 07373 10-0.

ANSCHRIFT /

ZfP Südwürttemberg
Zwiefalten
Hauptstraße 9
88529 Zwiefalten

ANGEBOTE IN DER REGION /

- Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie/ PP.rt
 - Allgemeinpsychiatrie
 - Neuropsychiatrie
 - Suchterkrankungen
 - Alterspsychiatrie
- SINOVA Kliniken für Psychosomatik und Psychotherapie
 - SINOVA Klinik Zwiefalten
 - SINOVA Klinik Reutlingen
 - Sonnenberg Klinik Stuttgart
- Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie
- Wohn- und Pflegeheime
 - Fachpflegeheime Haus Aachtal und Ehingen
 - Wohnheim Aachtalblick
 - Eingliederungshilfe
 - Therapeutische Wohngruppe
 - Ambulant Betreutes Wohnen
- Arbeit und Rehabilitation
 - Werkstatt Zwiefalten
 - Medizinische Rehabilitation Reutlingen





VERSORGUNGSREGION DONAU-RISS /

Die Versorgungsregion Donau-Riss des ZfP Südwürttemberg umfasst den Landkreis Biberach. An den Standorten Bad Schussenried, Biberach und Aulendorf werden 163 Krankenhausbetten vorgehalten, dort werden Ältere und Abhängigkeitskranke sowie Menschen mit allgemeinpsychiatrischen und psychosomatischen Erkrankungen behandelt. Das Pflegeheim Abt-Siard-Haus mit Standorten in Bad Schussenried und Riedlingen umfasst 145 Plätze im Fachpflegeheim und bietet in Bad Schussenried 15 Plätze in der Eingliederungshilfe sowie 32 Plätze im Ambulant Betreuten Wohnen. Im Landkreis Biberach werden insgesamt 180 Plätze im Ambulant Betreuten Wohnen vorgehalten. Spezialangebot der Region ist die Versorgung demenzkranker Menschen. Der Bereich Arbeit und Reha Bad Schussenried und Biberach hält mit seinen 110 Plätzen ein differenziertes Angebot vor. In Bad Schussenried befinden sich außerdem die Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie mit 106 Betten.

Der stationäre Bereich wird ergänzt durch die Psychiatrische Institutsambulanz, die an mehreren Orten in der Region ambulante Behandlung anbietet. Solche Ambulanzen gibt es direkt in Bad Schussenried sowie in Biberach und Riedlingen. Das Behandlungsspektrum ist vielfältig und reicht von allgemein- und alterspsychiatrischen Erkrankungen bis zu Suchterkrankungen. Tageskliniken in Biberach und Riedlingen mit insgesamt 30 Plätzen verbessern die psychiatrische Versorgung in der Region zusätzlich.

KONTAKT /

Bei Fragen rund um die Angebote der Region Donau-Riss erreichen Sie die Infozentrale in Bad Schussenried unter Telefon 07583 33-0.

ANSCHRIFT /

ZfP Südwürttemberg
Bad Schussenried
Pfarrer-Leube-Straße 29
88427 Bad Schussenried

ANGEBOTE IN DER REGION /

- Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
 - Allgemeinpsychiatrie
 - Depression
 - Suchterkrankungen
 - Alterspsychiatrie
- SINOVA Kliniken für Psychosomatik und Psychotherapie
 - SINOVA Klinik Aulendorf
 - Schussental-Klinik
- Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie
- Wohn- und Pflegeheime
 - Fachpflegeheim Abt-Siard-Haus
 - Fachpflegeheim Riedlingen
 - Eingliederungshilfe
 - Ambulanter Pflegedienst
 - Psychiatrischer Pflegedienst Ambulant im Landkreis Biberach
- Arbeit und Rehabilitation
 - Arbeits- und Berufsbildungsbereich
 - Zuverdienst und Ergotherapie





VERSORGUNGSREGION RAVENSBURG-BODENSEE /

Das Einzugsgebiet der Versorgungsregion Ravensburg-Bodensee erstreckt sich über den Landkreis Ravensburg und den Bodenseekreis, für die Kinder- und Jugendpsychiatrie auch bis in die Kreise Biberach und Sigmaringen. Der klinische Bereich umfasst 427 Krankenhausbetten, 77 Tagesklinikbetten - davon 28 in Trägerschaft einer GmbH - sowie Ambulanzen in Weissenau, Ravensburg, Wangen, Friedrichshafen und Überlingen. Weiterhin gibt es 67 Plätze in Fachpflegeheimen und 66 Wohnheimplätze, 140 Plätze im Ambulant Betreuten Wohnen und 245 Arbeitsplätze in Werkstätten für behinderte Menschen. Rund 150 psychisch Kranke werden von einem ambulanten Pflegedienst betreut. Der Maßregelvollzug bietet 149 Plätze.

Einen weiteren Versorgungsschwerpunkt bildet die Kinder- und Jugendpsychiatrie. In einer speziellen Tagesklinik in Aulendorf, Ambulanzen in Weissenau, Aulendorf und Riedlingen sowie in stationären Einrichtungen in Weissenau finden Kinder und Jugendliche mit psychiatrischen Erkrankungen Hilfe. In Ravensburg und in Friedrichshafen bieten die SINOVA Kliniken allgemeine sowie frauenspezifische psychosomatische Behandlung.

Tageskliniken und Satellitenstationen in Wangen und Friedrichshafen, stationsäquivalente Behandlung für Kinder und Erwachsene von Ravensburg und Wangen aus sowie Abteilungen für Neurologie und Epileptologie sind weitere spezifische Angebote der Region. Die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Ulm mit Aufgaben in Forschung und Lehre.

KONTAKT /

Bei Fragen rund um die Angebote der Region Ravensburg-Bodensee erreichen Sie die Infozentrale in Ravensburg unter Telefon 0751 7601-0.

ANSCHRIFT /

ZfP Südwürttemberg
Weissenau
Weingartshofer Straße 2
88214 Ravensburg

ANGEBOTE IN DER REGION /

- Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie I der Universität Ulm
 - Allgemeinpsychiatrie
 - Alterspsychiatrie
 - Suchterkrankungen
 - Depression und Trauma
- Klinik für Psychosomatik, Neurologie und Psychiatrie
 - SINOVA Klinik Ravensburg
 - SINOVA Klinik Friedrichshafen
 - Epileptologie
 - Neurologie
 - Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie
 - Wohn- und Pflegeheime
 - Fachpflegeheim
 - Eingliederungshilfe
 - Ambulanter Pflegedienst
 - Arbeit und Rehabilitation
 - Weissenauer Werkstätten
 - Begleitender Dienst
 - Berufliche Bildung



Bilanzsumme inklusive Beteiligungen
in T. EUR

2016	313.336
2017	334.926
2018	354.958

Durchschnittliche Anzahl der
Mitarbeitenden (inklusive Beteiligungen)

2016	4.190
2017	4.345
2018	4.569

Stationäre und teilstationäre
Behandlungsfälle (inklusive Beteiligungen)

2016	18.315
2017	18.256
2018	18.543

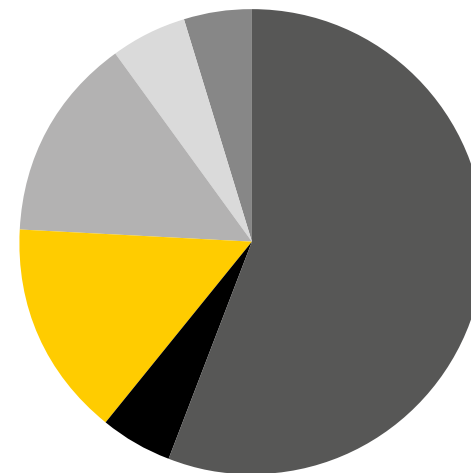
Ambulante Behandlungsfälle
(inklusive Beteiligungen)

2016	40.911
2017	41.284
2018	40.329



UMSATZVERTEILUNG* /

- Klinik vollstationär
- Klinik teilstationär
- Pflege und Wohnen
- Maßregelvollzug
- Arbeit und Reha
- Ambulante Behandlung



*Folgende Beteiligungen und Tochtergesellschaften wurden berücksichtigt: Sonnenberg Klinik gGmbH, Schussental-Klinik gGmbH, Gemeinnützige Gesellschaft für Psychiatrie Reutlingen mbH (PP.r), Altenheimat Eichenau GmbH, Seniorenzentrum Josefspark gGmbH, Sprungbrett-Werkstätten gGmbH und Anode gGmbH.



RECHTSFORM UND AUFSICHTSRAT /

2009 wurden die drei Zentren für Psychiatrie in Bad Schussenried, Weissenau und Zwiefalten fusioniert. Das ZfP Südwürttemberg ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts und hat seinen Geschäftssitz in Bad Schussenried. Die landespolitische Verantwortung wird durch die Gewährsträgerschaft des Landes sichergestellt. Das Ministerium für Soziales und Integration stellt zwei, das Finanzministerium eine Vertretung im Aufsichtsrat.

Außerdem ist dort ein gewählter Landrat jener Landkreise vertreten, in denen das ZfP seine traditionellen Betriebsstätten hat. Ein weiteres Mitglied des Aufsichtsrates wird von den Personalräten des ZfP Südwürttemberg vorgeschlagen. Ein Patientenführer berät den Aufsichtsrat bei seinen Entscheidungen.

„Das ZfP Südwürttemberg ist wichtiger Bestandteil der regionalen Versorgungsstrukturen für psychische und psychosomatische Erkrankungen. Es beteiligt sich am Aufbau des gemeindepsychiatrischen Verbundes und des kommunalen Suchthilfenetzwerks sowie vergleichbarer Verbundsysteme zur Vernetzung von Einrichtungen im Versorgungsbereich.“ (Auszug aus der Satzung)

GESCHÄFTSLEITUNG UND ORGANISATION /

Das ZfP Südwürttemberg gliedert seine Unternehmens-tätigkeit in drei Regionen und sechs Zentralbereiche. Eine elfköpfige Geschäftsleitung mit Mitgliedern aus allen Geschäftsbereichen berät Geschäftsführer Dr. Dieter Grupp in Sachen Unternehmensführung und Unternehmenspolitik.

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Dr. Dieter Grupp

PFLEGE UND MEDIZIN

Prof. Dr. Gerhard Längle
Martin Holzke

ARBEIT UND WOHNEN

Dr. Paul Lahode

MASSREGELVOLLZUG

Dr. Udo Frank

VERWALTUNG UND ZENTRALE DIENSTLEISTUNGEN

Karin Wochner

PERSONAL UND ORGANISATION

Frank Kuhn

FORSCHUNG UND LEHRE

Prof. Dr. Tilman Steinert

REGION ALB-NECKAR

Prof. Dr. Gerhard Längle
Dieter Haug

REGION DONAU-RISS

Christoph Vieten
Dr. Bettina Jäpel

REGION RAVENSBURG-BODENSEE

Prof. Dr. Juan Valdés-Stauber
Karin Wochner

ANSCHRIFT /

ZfPSüdwestfalen
Bad Schussenried / Weissenau / Zwiefalten
Pfarrer-Leube-Straße 29
88427 Bad Schussenried
info@zfp-zentrum.de
www.zfp-web.de

Ein Unternehmen der **zfp** Gruppe Baden-Württemberg